Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/15
152/1

Vorlagen-Nummer
3550/2013

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	12.11.2013

Anfrage AN/1054/2013 der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 11.09.2013: Aufstockung von Wohnhäusern in Porz-Finkenberg

Anwohner aus Finkenberg haben sich an die CDU-Fraktion gewandt, weil sie Gerüchte über die Aufstockung der Wohnhäuser Brüsseler Str. 2-16 gehört haben. Die CDU-Fraktion fragt bei der Verwaltung an, ob ein Bauantrag für die Wohnhäuser Brüsseler Str. 2-16 vorliegt, ob von Seiten der Verwaltung eine Nachverdichtung im Wohngebiet Finkenberg geplant sei und ob die Bezirksvertretung Porz über einen eventuellen Bauantrag zur Aufstockung oder Nachverdichtung in Finkenberg informiert werden würde.

Frage 1.)

Liegt für die Wohnhäuser in der Brüsseler Str. 2-16 in Porz-Finkenberg ein Bauantrag für eine Aufstockung vor?

Nein, das Bauaufsichtsamt hat zuletzt am 22.10.2013 darüber informiert, dass kein Bauantrag bezüglich Aufstockungen der Gebäude Brüsseler Str. 2-16 oder Konrad-Adenauer-Str. 29-37 eingegangen ist.

Frage 2.)

Ist von Seiten der Verwaltung eine Nachverdichtung in dem Wohngebiet Finkenberg geplant?

Nein, die Verwaltung verfolgt keine Planungen mehr, eine Nachverdichtung im Wohngebiet Finkenberg zuzulassen oder anzuregen.
Im Jahr 2008 hatte der Eigentümer der Liegenschaft eine Bauvoranfrage zu einer geplanten Nachverdichtung gestellt, die jedoch nicht genehmigungsfähig war. Der Eigentümer hat bis heute bezüglich seiner damaligen Planungen kein Gespräch mehr mit den zuständigen Fachämtern gesucht.

Frage 3.)

Würde die Verwaltung die Bezirksvertretung Porz über einen eventuellen Bauantrag zur Aufstockung von Wohnhäusern oder einer Nachverdichtung von Wohnraum in Finkenberg informieren?

Ja, das Bauaufsichtsamt hat bezüglich dieser Frage geantwortet, dass bei Bauvorhaben auf Grundstücken über 3000 m² die Bezirksvertretung Porz in jedem Fall informiert werden würde. Die hier angefragte Liegenschaft ist weit über 3000 m² groß.

Am 15.08.2013 fand auf dem betreffenden Grundstück ein Ortstermin statt, da es zu diesem Zeitpunkt Gerüchte über eine mögliche Aufstockung der Gebäude Brüsseler Str. 2-16 gab. Es wurden umfangreiche Fassadenmodernisierungen an den Gebäuden Konrad-Adenauer-Str. 29-37 festgestellt, nicht aber an den Gebäuden Brüsseler Str. 2-16. Auf Nachfrage bei einem Vertreter der Hausverwaltung wurde der Stadt Köln mitgeteilt, dass alle Fassaden der Gebäude Konrad-Adenauer-Str. 29-37 wärmegedämmt werden sollen. Ebenso teilte dieser mit, dass die alten Fenster gegen die bereits vor Ort angelieferten neuen Isolierglasfenster ausgetauscht werden sollen. Der Vertreter der Hausverwaltung teilte weiterhin mit, dass in den nächsten Jahren auch Modernisierungen in und an den Gebäuden der Brüsseler Str. 2-16 geplant seien. Die Nachfrage, ob auch noch eine Aufstockung der Gebäude geplant sei, wurde verneint.

Die umfassenden Fassadenmodernisierungen werden seitens der Verwaltung sehr begrüßt, da diese sich schon lange darum bemüht hatte, dass der Eigentümer die seit Jahren angekündigten, energetischen und gestalterischen Verbesserungen an den Gebäuden vornimmt.